

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Ein Prost auf die Forschung!

Wissenschaft in der Kneipe: „Science goes public!“ am 5. April 2018

Bremen, 4. April 2018. Noch eine Runde Wissen für alle: Am Donnerstag, 5. April 2018, steht erneut „Science goes public!“ auf der Karte von zwei Bremer und einer Bremerhavener Lokalität: Diesmal dreht sich in der Craft Beer Bar, im rebels club und im Spear alles um wankende Weltbilder, Klimawandel und Pinguinalltag. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Industrie 4.0, Homo-Ehe, Craftbeer – wenn sich heute eine Neuerung etabliert, dann wird gerne von einem Paradigmenwechsel gesprochen. Der Begriff ist allgegenwärtig: in der Wirtschaft, in der Politik, im Lifestyle-Magazin. Selbst von manchen T-Shirts prangt die Botschaft „Shift happens“. Paradigmenwechsel ist der „Shootingstar“ unter den Fachbegriffen. Er erklärt ursprünglich den wissenschaftlichen Fortschritt und wurde zum ersten Mal in den 1960er Jahren populär. Doch wie verlaufen wissenschaftliche Revolutionen? Was genau ist ein Paradigmenwechsel? Und welche Auswirkungen hat das auf ein Studium? Auf diese und andere Fragen antwortet Jörg Riedel von der Studierwerkstatt der Universität Bremen bei „Talkin’ bout a revolution – wenn Weltbilder wanken“ in der Craft Beer Bar am Wall.

„Verstehen Sie den Klimawandel?“ Der steht auf vielen politischen und gesellschaftlichen Tagesordnungen. Doch wer weiß schon so recht Bescheid, wenn es um den Treibhauseffekt, das Atmosphärische Fenster, den Meeresspiegelanstieg & Co. geht? Und zum Beispiel darum, dass die obere Atmosphäre im Zuge des Klimawandels eine „Globale Abkühlung“ erfährt und warum das so ist? Und was hat noch gleich das Ozonloch mit dem Klimawandel zu tun? Dr. Helge Goessling vom Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar und

Meeresforschung lädt im Irish Pub rebels club in der Neustadt ein zu einem Quiz rund um die Physik des Klimawandels.

Dr. Stefanie Arndt, ebenfalls vom Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar und Meeresforschung, berichtet derweil im Bremerhavener Spear vom „**Alltag zwischen Pinguinen – das Leben auf einer Forschungsreise durchs antarktische Meereis**“. Wie lebt es sich, wenn das Zuhause wackelt, während am Fenster die Weiten des antarktischen Meereises vorbeiziehen? Warum sitzen Forscher auf den Eisschollen und buddeln Löcher in den Schnee, um sich einzelne Schneekristalle anzugucken? Und wie erklärt man den Pinguinen, dass man ihr Wohnzimmer gern mit wissenschaftlichen Geräten verschönern möchte? Die Forscherin nimmt die Zuhörenden mit auf ihre Expedition ins tiefe Weddellmeer, wo sie für zwei Monate mit dem deutschen Forschungseisbrecher Polarstern auf wissenschaftlicher Mission unterwegs war.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Science goes public“ geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler noch bis 12. April 2018 einmal die Woche Einblick in ihre Arbeit. Das komplette Programm mit weiteren Informationen gibt es unter www.sciencegoespublic.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421-96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.